

Wer verursacht die hohe NFA-Zahllast und mit welchen Steuergeldern wird diese bezahlt?

In den letzten Jahren ist die NFA-Zahllast für den Kanton Schwyz stark angestiegen. Der auf der Basis des Ressourcenpotentials der Kantone ermittelte NFA-Beitrag ist für den Kanton Schwyz eine grosse Finanzlast geworden und ist mehrheitlich dafür verantwortlich, dass der Schwyzer Finanzhaushalt in eine grosse Schieflage geraten ist.

Bei der Einführung der NFA im Jahr 2008 ging man allgemein noch davon aus, dass der Kantonshaushalt den Beitrag an den Ressourcenausgleich alleine aufzubringen vermag. Zwischenzeitlich muss kritisch hinterfragt werden, ob der Kantonshaushalt überhaupt in der Lage ist, alleine für diese Zahllast aufzukommen.

Es stellt sich daher die einfache Frage, in welchen Gemeinden das Ressourcenpotenzial pro Einwohner überdurchschnittlich hoch ist und welchen Steueranteil diese Gemeinden für die Finanzierung der NFA-Zahllast leisten. Im Sinne der Transparenz gilt es zu prüfen, ob die für die Ressourcenstärke und deren Zunahme verantwortlichen Gemeinden und Steuerpflichtigen mit höheren Kantonssteuererträgen auch den für die Finanzierung erforderlichen finanziellen Beitrag an die verursachte NFA-Zahllast leisten.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie entwickelten sich die kantonalen Steuererträge des Kantons Schwyz insgesamt und pro Gemeinde in den Steuerperioden seit der Einführung der NFA (absolut in CHF und Veränderung in Prozent)?
2. Wie entwickelten sich das Ressourcenpotential des Kanton Schwyz und dessen einzelne massgebende Komponenten wie die Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie die Gewinne der juristischen Personen usw. des Kanton Schwyz insgesamt und pro Gemeinde in den Steuerperioden seit der Einführung der NFA (absolut und pro Einwohner sowie die jeweilige Veränderung in Prozent)?
3. Wie entwickelten sich die kantonalen Steuererträge insgesamt und pro Gemeinde bezogen auf das zuordenbare Ressourcenpotential und dessen einzelne massgebende Komponenten des Kanton Schwyz insgesamt und pro Gemeinde im Kanton Schwyz in den Steuerperioden seit der Einführung der NFA (absolut, pro Einwohner sowie die jeweilige Veränderung in Prozent und die Steuerausschöpfung in Prozent des Ressourcenpotentials)?
4. Würde der Beitrag des Kantons Schwyz an den Ressourcenausgleich 2013 gemäss ihres Ressourcenpotentials 2013 auf die Gemeinden verteilt, wie würde diese Aufteilung aussehen (absolut, pro Einwohner, in Prozent des Ressourcenpotenzials sowie in Prozent des Überschuss-Ressourcenpotenzials bezogen auf den Schweizer Mittelwert)?
5. Welche Nett Zahllast pro Gemeinde ergibt sich, wenn mit dem Ergebnis gemäss Ziffer 4 der Betrag aus dem innerkantonalen Finanzausgleich im Jahr 2013 verrechnet wird (absolut sowie pro Einwohner)?
6. Kann anhand der vorliegenden Ergebnisse festgestellt werden, dass
 - a) jene Gemeinden welche die hohe NFA Zahllast infolge hohem Ressourcenpotential auslösen, auch für die dadurch entstandene Mehrbelastung des Kantonshaushaltes vollständig selber finanziell aufkommen?
 - b) mit dem aktuellen innerkantonalen Finanzausgleich ein bereits genügender Ausgleich stattfindet und dadurch die ressourcenstarken Gemeinde und die Verursacher der ho-

hen NFA-Zahllast einen genügend hohen Finanzbeitrag an die hohen NFA-Kosten leisten und sich zusätzlich angemessenen am übrigen Kantonsaufwand finanziell beteiligen?

- c) es aktuell ausgeschlossen werden kann, dass eine Gemeinde die NFA-Zahllast mitfinanzieren muss, obwohl diese das erforderliche Ressourcenpotential für eine Auslösung einer NFA-Zahlpflicht gar nicht erreicht?
- d) es weiterhin sinnvoll ist, jene Gemeinden nicht konsequenter an der NFA-Zahllast zu beteiligen, welche dank ihrer sehr attraktiven Gemeindesteuerfüsse das grosse Ressourcenwachstum herbeigeführt haben?

7. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf nach der Analyse dieser Ergebnisse? Wenn ja, wo gedenkt er Veränderungen vorzunehmen?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Markus Ming
Kantonsrat glp
Steinen